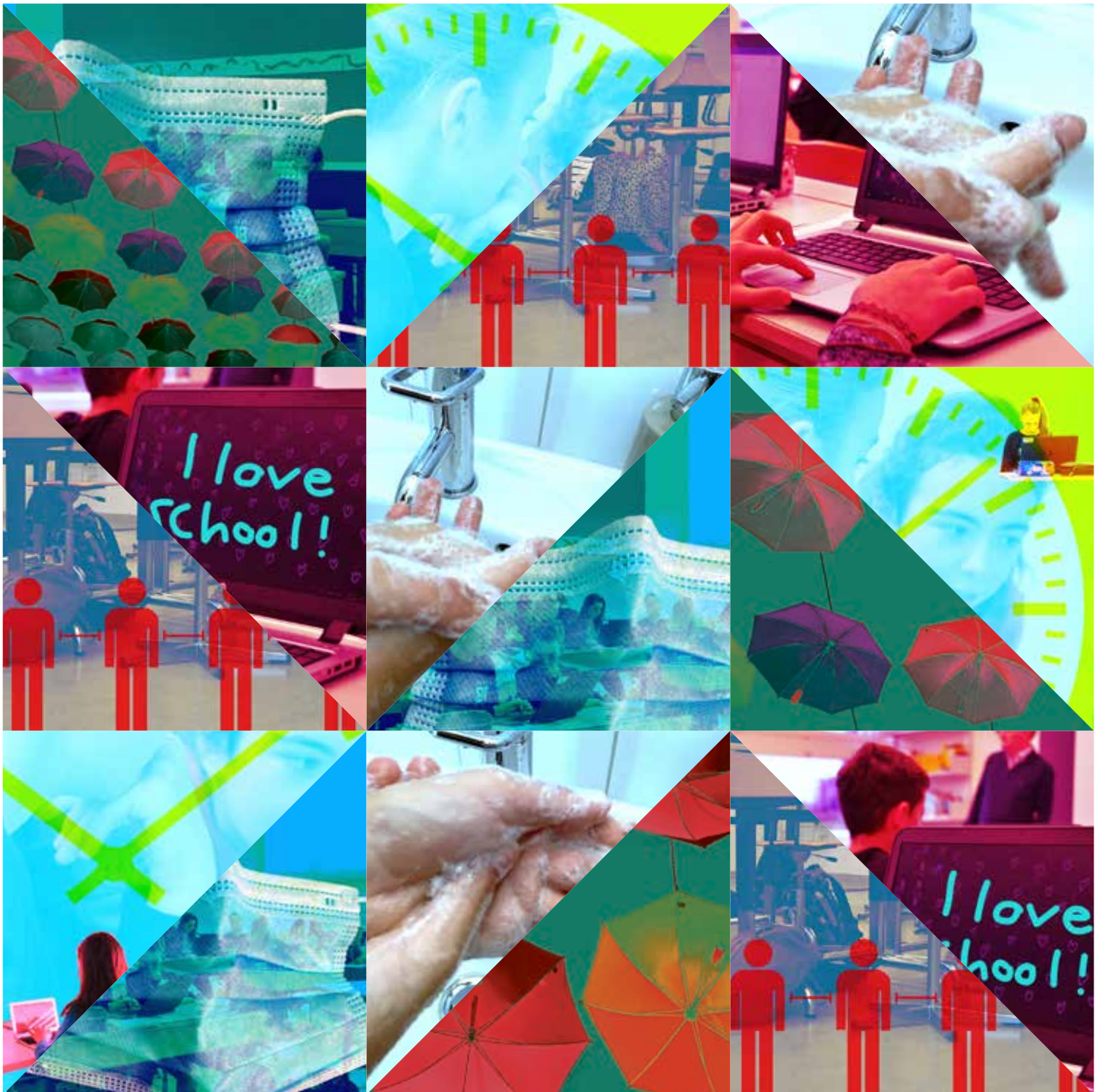


# JAHRESBERICHT 2020



**Corona, Corona, Corona**  
**Fernunterricht**  
**Bildungsqualität**

# Corona, Corona, Corona

**Corona hat auch bei Bildung Bern alles überlagert, seit im März 2020 die Schulen schweizweit flächen-deckend geschlossen wurden. Der Verband hat Tausende von Rückmeldungen entgegengenommen, Anliegen und Fragen beantwortet, Anregungen weitergeleitet. Unzählige schwierige Situationen, sei es betreffend unzureichende Schutzkonzepte oder Elternkooperation, hat Bildung Bern beratend entschärfen können.**

## Engagement für Corona-Schutz

Das verbandspolitische Engagement von Bildung Bern für die Anliegen seiner Mitglieder, etwa in den beiden Arbeitsgruppen Covid der Bildungsdirektion (Volksschule und Sekundarstufe II) oder im direkten Austausch mit der Gesundheitsdirektion des Kantons war 2020 zentral. Der Berufsverband setzte sich für einen möglichst wirkungsvollen Schutz der Lehrpersonen und Schulleitungen ein, insbesondere der vulnerablen. Bildung Bern verlor aber die Kinder und Jugendlichen und ihre Rechte und Bedürfnisse nie aus den Augen. Pädagogische Anliegen blieben stets im Fokus. Präsenzunterricht war Bildung Bern wertvoll, gleichzeitig war Fernunterricht (lokal oder flächendeckend) zum Schutz vor Ansteckungen kein Tabu. Der Verband setzte sich ein für gute Schutzmaterialien und -konzepte (kostenlose Masken, Plexiglaswände, Maskenpflicht für Erwachsene und SchülerInnen oberer Stufen) und ab Ende 2020 für ein prioritäres Impfrecht von Lehrpersonen oder für eine vertretbare Arbeitsbelastung (Verhindern von gleichzeitigem Präsenz- und Fernunterricht). Er konnte Inputs liefern zum Leitfaden Fernunterricht der Bildungs- und Kulturdirektion. Fragen der Mitglieder von Bildung Bern sind in die Online-FAQs der Bildungsdirektion eingeflossen. Bildung Bern hat den Medien in zahlreichen Presenanfragen Auskunft gegeben, dabei das immense Engagement der Lehrpersonen und Schulleitungen sicht- und hörbar machen können und somit Imagearbeit geleistet. Auch dank Corona ist das Ansehen der Bildungsfachleute in Gesellschaft und Politik weiter gestiegen. Klar ist: Bildung Bern hat nicht alle Anliegen gleich gut vertreten können. Zu unterschiedlich waren sie.

## Kommentar zur Rechnung

Die Rechnung 2020 weist einen Betriebsgewinn von knapp 700 Franken aus. Etwas mehr Mitglieder und die Lohnerhöhung für Kindergarten-, Primar- und Musiklehrpersonen und wirken sich positiv aus. Im Personalaufwand und im übrigen betrieblichen Aufwand wurden 400'000 Franken weniger Kosten verzeichnet als budgetiert. Hauptgrund dafür: Personalabbau und eine Verjüngung des Teams in der Geschäftsstelle. Gut 40'000 Franken können pro digitalem Rechnungsversand gespart werden, da Papier-, Couvert-, Druck- und Portokosten wegfallen. Der Finanzerfolg beträgt rund 60'000 Franken.

## Vorstösse Grosser Rat

Bildung Bern nahm Stellung zu 15 Vorstössen des Grossen Rats. Im März konnten diese noch beim üblichen Arbeitessen mit BildungspolitikerInnen aus allen Parteien besprochen werden. Nachher verunmöglichte die Corona-Situation den Austausch in diesem Rahmen. Die Positionen wurden je nach Thema in Einzelgesprächen diskutiert. Traktandiert waren der Fremdspra-

chenunterricht und die Lehrmittel dazu, die Einschulung der 4-Jährigen, die Gleichstellung an Universität und Fachhochschulen, die Gratisabgabe von Hygieneprodukten an allen Bildungsinstitutionen, die Qualität in den Kitas. Der Fokus von Bildung Bern liegt bei allen Themen auf den Auswirkungen auf Lehrpersonen, Schulleitungen und die Bildungsqualität. So wurde beispielsweise im Zusammenhang mit der Erweiterung des Obligatoriums für die Fremdsprachenlehrmittel gefordert, dass die Möglichkeiten für die Verbesserung der Sprachkompetenz der Lehrpersonen ausgebaut und vollumfänglich finanziert werden müssen.

## Erfolg Lohnerhöhung

Mit dem Augustgehalt wurde die Erhöhung der Gehaltsklasse für die Lehrpersonen der Primarstufe, spür- und auf dem Lohnkonto sichtbar. Ebenfalls als Erfolg kann die Erhöhung der Lohnsumme für alle Angestellten des Kantons um 0,4% gegenüber dem ursprünglichen Vorschlag gewertet werden.

## Revision Volksschulgesetz (REVOS)

Im November fand die erste Lesung des Volksschulgesetzes statt. Bildung Bern arbeitete in mehreren Arbeitsgruppen mit. Der eigentliche Grund für die Revision, die Überführung der Sonderschulbildung von der Gesundheitsdirektion (GSI) unter das Dach der Bildungsdirektion (BKD) war unumstritten. Andere Themen dominierten die Debatte: Zuständigkeit für die Änderung des Lehrplans, Betreuungsgutscheine für Talente, Förderung von «leistungsstarken» SchülerInnen, Privatisierung der Schulverlag plus AG, Anforderungen an die räumliche und personelle Qualität in Tagesschulen. Bildung Bern ist dazu in intensivem Austausch mit den GrossrätInnen. In der Junisession 2021 geht die Debatte in die zweite Runde.

## SEfFB

Der Syndicat des Enseignant-es francophones de Formation Berne ist in Bildung Bern integriert worden und vertritt in erster Linie die Interessen der frankophonen Mitglieder. Die Reorganisation, die auf die Zweisprachigkeit (Sprachen und Kulturen) des Verbandes abzielt, erfordert eine Anpassungszeit, in der gegenseitiger Respekt, Geduld und Klugheit die Schlüsselwörter sind.

## Bildungsqualität

Bildungsqualität stand das ganze Jahr im Fokus der Arbeit von Bildung Bern und wurde in jeder Ausgabe der Berner Schule thematisiert. Für zwei Aspekte davon will sich der Verband weiterhin vor allem engagieren: Im Kanton Bern sollen bis in 5 Jahren ausschliesslich professionell ausgebildete Lehrpersonen unbefristet angestellt werden dürfen. Und Klassenlehrpersonen sollen in ihrer Funktion aufgewertet, entlastet und besser entlohnt werden.

## Geleitete Schule

Eine Stärke von Bildung Bern ist es, Lehrpersonen und Schulleitungen unter einem Dach zu haben. Bildung Bern ist mit zwei Stimmen im Steuerungsausschuss «Schulen leiten 2020» der Bildungsdirektion vertreten und setzt sich dort für eine weitere Verbesserung der Qualität von «geleiteten Schulen» ein – aus der Perspektive von Schulleitungen und Lehrpersonen. Zu folgenden Unterthemen konnte sich Bildung Bern einbringen: Eignungsabklärungen zukünftiger Schulleitungen, zukünftige Orientierungsrahmen, Aus- und Weiterbildung und Führungshandbuch der Schulleitungen.

## Französisch

Der Berufsverband stützt seit Oktober 2019 ein Wahlobligatorium der Franz-Lehrmittel und setzt sich mit zahlreichen VerbandsvertreterInnen und aktiven Franz-Lehrpersonen auch in der Arbeitsgruppe Lehrmittel Französisch der Bildungsdirektion dafür ein. Einige Lehrpersonen testen mit ihren Klassen aktuell die Lehrmittel des Klett- und Zürcher-Lehrmittelverlags, die ab Schuljahr 2022/2023 neu zugelassen werden könnten. Zudem haben Lehrpersonen von Bildung Bern an Hearings zwecks Überarbeitung der Lehrmittel Clin d'Oeil und Mille Feuilles teilgenommen. Bildung Bern kann so mithelfen, die Qualität der aktuellen und zukünftigen Lehrmittel weiter zu verbessern.

## Lexikon Datenschutz

Bildung Bern bringt die Anliegen der Lehrpersonen und Schulleitungen ein ins Projektteam und in den Steuerungsausschuss des Projekts «Lexikon Datenschutz Volksschule des Kantons Bern». Ziel des Projekts der Bildungsdirektion ist es, den heute gültigen Leitfaden zu aktualisieren, (rechtliche Grundlagen, technischen Lösungen) sowie ihn zu ergänzen mit aktuellen praktischen Beispielen. Praxistauglichkeit und Lesbarkeit des zukünftigen Lexikons sind dem Verband wichtig. Zudem soll es möglichst umfassend und trotzdem überschaubar werden.

## Neuer Studienplan Institut Sek. 1, PHBern

Bildung Bern soundet bei der Erarbeitung des neuen Studienplans am Institut Sekundarstufe 1 der PHBern mit. Die Lehrper-

sonen und Konferenzmitglieder der Fraktion Zyklus 3 wurden hierzu auch befragt, ihre Rückmeldungen sind im Rahmen der Sitzungen des Sounding Boards eingeflossen.

## Weiterbildungstagung

Eine einzige regionale Weiterbildungstagung konnte 2020 stattfinden. Und zwar im Februar in Langnau. Alle weiteren geplanten Tagungen wurden gestrichen respektive verschoben. Die Verschiebedaten, die bekannt sind, finden sich auf der Webpage. Auch der grosse Weiterbildungsanlass Berner Bildungstag musste verschoben werden, und zwar auf den 10. Mai 2023.

## Forscherkiste

Seit Anfang 2020 kann die Forscherkiste gratis benutzt werden – dies dank einer grosszügigen Subvention durch die kantonale Bildungsdirektion. Die Forscherkiste war im Jahr 2020, trotz Corona, insgesamt während zehn Wochen an Berner Schulen im Einsatz. Einige hundert SchülerInnen – und auch viele Lehrpersonen – konnten davon profitieren und spannende Experimente erleben und durchführen.

## Berner Schule / Schulpraxis

Die Berner Schule erschien sechsmal, die Schulpraxis zweimal zu den Themen Gesundheit und Lieblingslehrerin.

## Rund 2000 Beratungen

Das Beratungsteam bearbeitet rund 2000 Anfragen pro Jahr, drei Viertel davon von Lehrpersonen, ein Viertel von Schulleitungen. Hauptthemen: Rechtsfragen betreffend Anstellung, Konflikte zwischen Schulleitung und Lehrperson, Konflikte im Team, Sozialversicherungsfragen, Umgang mit Stress und Überlastung, schwierige Situationen mit SchülerInnen, anspruchsvolle Eltern. Und 2020 vor allem: Corona. Am 1. Juni 2020 stiess Kaspar Haller zum Beratungsteam von Bildung Bern. Er ist Jurist, Lehrer, Coach und Mediator.

Mitglieder nach Alter	Mitglieder nach Region	Mitglieder nach Fraktion	Mitgliederbestand am 31.12.2020
Bis 25: 272	Bern: 1215	Zyklus 1: 2406	Aktive: 9244
26 – 30: 783	Biel-Seeland: 1157	Zyklus 2: 2104	Passive: 1821
31 – 35: 774	Emmental: 906	Zyklus 3: 1763	Total: 11'065
36 – 40: 878	SEfFB: 638	Gymnasium: 402	
41 – 45: 1024	Mittelland-Nord: 1055	Berufsbildung/	
46 – 50: 1061	Mittelland-Süd: 1124	Brückenangebote: 400	
51 – 55: 1201	Oberaargau: 724	Tertiär: 70	
56 – 60: 1391	Oberland: 766	Besondere Förderung: 335	
61 – 65: 1424	Thun: 786	Schulleitung: 108	
Älter als 65: 2256		Musik- und Tanzschulen: 24	
		Pensionierte: 886	

# 2020 in Zahlen

	Rechnung 19	Budget 20	Rechnung 20
<b>Betriebsertrag (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen)</b>			
Mitgliederbeiträge	2'099'792	2'228'200	2'174'882
Zweckgebundene Beiträge	148'335	130'300	90'004
Publikationen	72'802	69'500	54'803
Unterstützung/Sponsoring	47'912	41'500	4'475
Honorare Drittleistungen	164'272	85'000	125'806
Vermietung	90'254	40'000	31'807
Übrige Einnahmen	10'274	8'500	18'537
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2'633'640</b>	<b>2'603'000</b>	<b>2'500'315</b>
<b>Direkter Aufwand (Projektbezogen)</b>	280'836	81'000	116'803
<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>-280'836</b>	<b>-81'000</b>	<b>-116'803</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand	1'986'556	2'097'200	1'950'713
Übriger betrieblicher Aufwand	453'968	667'300	432'105
Regionen und Fraktionen*		269'100	
Pool*		20'000	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2'440'525</b>	<b>-2'784'500</b>	<b>-2'382'818</b>
<b>Betriebsverlust/Betriebsgewinn</b>	<b>-87'721</b>	<b>-262'500</b>	<b>694</b>
<b>Abschreibungen</b>	16'496	25'000	28'155
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-16'496</b>	<b>-25'000</b>	<b>-28'155</b>
<b>Finanzerfolg oder -verlust</b>			
Wertschriftenerfolg	789'903	70'000	99'360
Postfinance- und Bankspesen	37'767	40'000	37'883
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>752'137</b>	<b>30'000</b>	<b>61'477</b>
<b>Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag</b>			
Ausserordentlicher Ertrag	2'433		15'942
Ausserordentlicher Aufwand	3'878		7'101
<b>Total A.o. Ertrag/Aufwand</b>	<b>-1'445</b>	<b>-</b>	<b>8'841</b>
<b>Steuern</b>	11'855	11'000	2'848
<b>Total Steuern</b>	<b>-11'855</b>	<b>-11'000</b>	<b>-2'848</b>
<b>Fonds</b>			
Zuweisung Fondskapital	123'741		
Zuweisung gebundenes Kapital	12'017		36'631
Entnahme Fondskapital	7'322	30'000	11'585
Entnahme gebundenes Kapital	109'524	22'700	32'155
<b>Total Fond Zuweisung/Entnahme</b>	<b>-18'913</b>	<b>52'700</b>	<b>7'109</b>
<b>JAHRESERGEBNIS (Abschluss)</b>	<b>615'707</b>	<b>-215'800</b>	<b>47'117</b>

\* Im Budget wird der Betrag für «Regionen und Fraktionen» und für «Pool» jeweils einzeln ausgewiesen. In der Jahresrechnung werden die Ausgaben im Personal- und Betriebsaufwand integriert.

<b>Ertrag</b>	<b>Gewinn</b>
<b>Aufwand</b>	<b>Verlust</b>

Bilanz	31.12.20	31.12.19
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Kasse	4'703	694
Post	198'118	255'661
Bankkonten	463'087	213'450
Transferkonto		
flüssige Mittel	0	-9'606
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>665'908</b>	<b>460'200</b>
Debitoren	176'019	47'435
Delkrede	-8'801	-2'385
<b>Total Forderungen aus L&amp;L</b>	<b>167'218</b>	<b>45'050</b>
Guthaben Verrechnungssteuer	14'704	40'308
<b>Total Übrige Forderungen</b>	<b>14'704</b>	<b>40'308</b>
Transitorische Aktiven	14'805	18'162
<b>Total Aktive</b>	<b>14'805</b>	<b>18'162</b>
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>14'805</b>	<b>18'162</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>862'635</b>	<b>563'720</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobiliar & Einrichtung	6'768	10'621
Maschinen/EDV	28'410	28'082
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>35'178</b>	<b>38'703</b>
Depot und Wertschriften*	7'872'498	8'103'392
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>7'872'498</b>	<b>8'103'392</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>7'907'676</b>	<b>8'142'095</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>8'770'311</b>	<b>8'705'814</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus		
Lieferung und Leistung	23'968	46'884
übrige Verbindlichkeiten	129'843	103'512
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>153'811</b>	<b>150'396</b>
Transitorische Passiven	235'432	214'358
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>235'432</b>	<b>214'358</b>
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>389'242</b>	<b>364'753</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Wertschwankungsreserven	640'000	640'000
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>640'000</b>	<b>640'000</b>
<b>Fondskapital</b>		
Weiterbildungsfonds		
Gymnasiallehrkräfte	25'936	25'936
<b>Total Fondskapital</b>	<b>25'936</b>	<b>25'936</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Grundkapital	6'664'352	6'048'645
Gebundenes Kapital	1'003'664	1'010'773
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>7'668'016</b>	<b>7'059'418</b>
<b>Jahresergebnis (Reingewinn)</b>	<b>47'117</b>	<b>615'707</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>8'770'311</b>	<b>8'705'814</b>

\* Die Wertschriften werden zum Kurswert verbucht.